

## Worüber kann ich schreiben ..., malen ..., filmen ..., usw. ...?

Für das Schuljahr 2025/2026 werden folgende Schwerpunkte vorgeschlagen:

1. Sorgenvolle Zukunft? Perspektiven jüdischen Lebens in Deutschland
2. Gewagte Hoffnungen – Geschichten der Zuversicht
3. „Worauf du dich verlassen kannst!“ – die Wahrheitsfrage im Zeitalter der Desinformation
4. Allmächtig, allwissend, allgegenwärtig (und allliebend): Kann KI Gott ersetzen?

Ich kann aber auch aus folgenden Themenfeldern ein eigenes Thema bestimmen:

- ✘ Christliche Motive in Kunst, Musik, Literatur, Medien und Jugendkultur
- ✘ Christliches Handeln in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, sozialem Leben
- ✘ Kirchliches Leben und Handeln als kulturprägender Faktor in Vergangenheit und Gegenwart in der Region
- ✘ Die künftige Rolle des Christentums in einer religiös pluralen Kultur
- ✘ Der Zusammenhang von Religion und Kultur

Der Wettbewerb „Christentum und Kultur“ wird von den evangelischen und katholischen Kirchen in Baden-Württemberg veranstaltet. Die vier Träger sind:

**Bischöfliches Ordinariat  
Hauptabteilung IX Schulen**  
Postfach 9  
72101 Rottenburg  
Tel.: 07472-169-1350  
Fax: 07472-169-562  
E-Mail: schulamt@bo.drs.de

**Erzbischöfliches Ordinariat  
Hauptabteilung 3 – Bildung**  
Schoferstr. 2  
79098 Freiburg  
Tel.: 0761-2188-228  
Fax: 0761-2188-76228  
E-Mail: bildung@ordinariat-freiburg.de

**Evangelischer Oberkirchenrat  
Referat Bildung**  
Blumenstr. 1-7  
76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721-9175-425  
Fax: 0721-9175-25-425  
E-Mail: rpi-baden@ekiba.de

**Evangelischer Oberkirchenrat  
Dezernat 2 Kirche und Bildung**  
Gerokstr. 19  
70184 Stuttgart  
Tel.: 0711-2149-201  
Fax: 0711- 2149-9201  
E-Mail: OKR@elk-wue.de

**Die Arbeiten zum Wettbewerb 2025/2026 müssen bis zum Montag, 17.11.2025 angemeldet werden.**

**Frist zur Abgabe der Wettbewerbsarbeiten ist am 15.09.2026**

Religionspädagogisches Institut  
Blumenstr 1-7, 76133 Karlsruhe  
**Postfach 2269, 76010 Karlsruhe**  
Tel.: 0721-9175-425/-428  
Fax: 0721-9175-25-425/-428  
E-Mail: christentum-und-kultur@ekiba.de

Klimaneutral gedruckt.

## Schirmherrschaft:

Kultusministerin Theresa Schopper, Stuttgart  
Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart  
Bischof Dr. Klaus Krämer

## Jury:

Pfrin. Dr. Inge Kirsner, Stuttgart  
Oberstudiendirektorin i. R. Petra Wagner,  
Reichenbach an der Fils  
Kirchenrat i. R. M. A. Reinhard Lambert Auer,  
Stuttgart  
Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier, Freiburg  
Schulpräsidentin Anja Bauer, Karlsruhe  
Gymn. Kunstlehrerin Ursula Rieger-Nadj,  
Rottenburg

## Beauftragte der Kirchen:

**Direktor Dr. Uwe Hauser**, Evangelische Landeskirche in Baden  
E-Mail: uwe.hauser@ekiba.de

**StD i. K. Stefan Schenk**, Evangelische Landeskirche in Württemberg  
E-Mail: stefan.schenk@elk-wue.de

**StDin Dr. Britta Frede-Wenger**, Diözese Rottenburg-Stuttgart  
E-Mail: britta.frede-wenger@drs.de

**StR Dr. Lukas Schmitt**, Erzdiözese Freiburg  
E-Mail: lukas.schmitt@theol.uni-freiburg.de

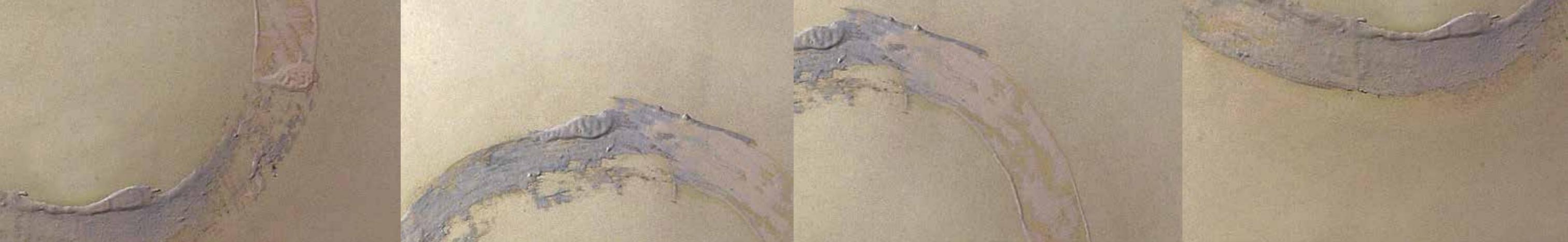
„Christentum und Kultur“

W E T T B E W E R B

für die Kursstufe

2025/2026

Fragen Sie im Religionsunterricht nach oder besuchen Sie  
[www.wettbewerb-christentum-und-kultur.de](http://www.wettbewerb-christentum-und-kultur.de)



## Wer bin ich?

### Typ A

Meine Motive kennt außer mir zwar keiner, aber die Themen gefallen mir einfach.

### Typ B

Ich arbeite in der Kirche mit und interessiere mich für das christliche Europa. Ich suche nach einer Herausforderung und nehme deshalb an dem Wettbewerb teil.

### Typ C

Ich habe trotz allem nie völlig den Kontakt zu Kirche und Religion verloren und bin froh, eine eigenständige, kritische Arbeit zum Thema Christentum, Religion, Kirche und Kultur verfassen zu können.

### Typ D

Ich bin zwar in keiner Kirche, aber Reli habe ich immer gerne gemacht.  
Darum beteilige ich mich an dem Wettbewerb.

*Wenn Sie mehr als einer These zustimmen, sollten Sie weiterlesen.*

## Was habe ich davon?

- Ich kann ohne Stundenplan und in eigener Verantwortung – allein oder mit anderen – produktiv sein.
- Ich kann meinen Ideen freien Lauf lassen.
- Ich kann mich einmal über längere Zeit mit einem Thema beschäftigen, das ich mir selbst gewählt habe.
- Ich kann mit der Wettbewerbsarbeit wie im Seminarfach meine mündliche Abiturprüfung vorziehen (s. Leitfaden Abitur 2027).
- Ich arbeite an einem Thema, das für viele heute wichtig ist.
- Ich kann zusätzlich bis zu 500 Euro gewinnen.

## Was bekomme ich durch meine Arbeit?

Für den ersten Platz werden 500 Euro, für einen zweiten 300 Euro und für einen dritten 200 Euro als Preis festgesetzt. Diese Plätze können auch mehrfach besetzt werden. Bei Teamarbeiten wird das Preisgeld geteilt.

Die Festlegung der Preise durch eine Jury findet im ersten Halbjahr des Schuljahres 2026/27 statt.

Die Preise werden öffentlich verliehen und in den Medien bekannt gegeben.

Die ersten Preisträger werden von der jeweiligen Kirche einem Studienwerk (Cusanus oder Villigst) vorgeschlagen.

## Was muss ich tun?

- Ich wähle mir ein Thema aus und überlege mir, wie es in den Wettbewerb „Christentum und Kultur“ passt.
- Ich entscheide, ob ich allein, zu zweit oder in einer kleinen Gruppe arbeiten möchte.
- Ich informiere meine Religionslehrerin bzw. meinen Religionslehrer und berate mit ihr/ihm das Thema.
- Ich melde mein Vorhaben bis zum 17.11.2025 über [www.wettbewerb-christentum-und-kultur.de](http://www.wettbewerb-christentum-und-kultur.de) an.
- Ich überlege, in welcher Form ich mein Thema bearbeiten möchte (Jahresarbeit, Video, künstlerische Gestaltung).
- Ich dokumentiere meine Arbeit schriftlich und füge eine Darstellung des methodischen Vorgehens an.
- Ich reiche die Arbeit bis zum 15.09.2026 ein.
- Ich überlege mir, ob ich die Wettbewerbsarbeit in die Abiturprüfung einbringe und bitte ggf. die betreuende Lehrkraft, die Arbeit zu bewerten und eine Prüfung durchzuführen.